

ALTKATHOLISCHE DIAKONIE AUSTRIA : PROTOKOLL VOLLVERSAMMLUNG 25. MAI 2024

Thema der Besprechung:	Vollversammlung
Datum / Zeit:	25. Mai 2024, 14:00
Ort / Raum:	Sankt Anna Kapelle Gemeindeheim und Videokonferenz
Beginn Uhrzeit:	14:15Uhr
Ende Uhrzeit:	15:55Uhr
Anwesende:	14 Personen Präsenz; 3 Personen online, 2 davon verlassen die Sitzung um 15:30 bei Ende von Top4.
Abwesende entschuldigt	Bischöfin Maria Kubin, Synodalratsvorsitzender Herbert Psenner
Leitung der Besprechung:	Markus P. Stany
Protokollführung:	Thomas Leinwather

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung findet in Präsenz und mit online Teilnahme statt. 14 Personen Präsenz: siehe Beilage „Anwesenheitsliste“, eine Person online, siehe Beilage. Wir sind beschlussfähig.

TOP2 Geistlicher Impuls und Gedenkminute für die Verstorbenen

Geleitet vom Vorsitzenden Markus P. Stany.

TOP3: Protokollführung

Thomas Leinwather. Einstimmung. Protokollprüfer: Manuela Winkler, Robert Grollnigg-Kubin. Einstimmung. Markus P. Stany stellt die Folien seiner Präsentation für die Protokollführung zur Verfügung.

TOP 4: Berichte

A) Bericht des Vorsitzenden

a) FÖRDERANTRÄGE AN DIE DIAKONIE ÖSTERREICH, d. h. an den Dachverband, bei dem wir Mitglied sind. An den Diakonischen Rat haben wir für folgende Projekte einen Unterstützungsantrag gestellt:

α) Projektantrag: Ukrainehilfe – wurde nicht bewilligt Zweck:

Einen Neustart zu ermöglichen.

Zielgruppe: ukrainische Flüchtlinge die bei uns Unterstützung suchen.

Projektort: ukrainische Hilfesuchende in ganz Österreich

Projektdauer: Für die Dauer des Krieges

Projektkosten: Zwischen € 8.000 und € 25.000,-; abhängig vom Spendeneingang.

β) Projektantrag: Suppentopf , 5.000,- wurden bewilligt.

Zweck: Von Armut Betroffenen eine warme Mahlzeit und Lebensmittel zur Verfügung zu stellen.

Zielgruppe: Von Armut betroffene Menschen (Obdachlose – immer häufiger auch Menschen die sich eine warme Mahlzeit nicht mehr regelmäßig leisten können.) Projektort: Kirchengemeinde St. Salvator - Wien

Projektdauer: Unbegrenzt

Projektkosten: Zwischen € 5.000 und € 11.000,-; abhängig vom Spendeneingang.

γ) Projektantrag: Soforthilfe - Unterstützung für Menschen in Not – wurde nicht bewilligt Zweck:

Die Armutsspirale zu stoppen bzw. zu verlangsamen.

Zielgruppe: In Notgeratenen Menschen (durch Verlust des Arbeitsplatzes, drohende Delogierung, drohende Stromabschaltung etc.) Projektort: Hilfesuchende in ganz Österreich

Projektdauer: Unbegrenzt

Projektkosten: Zwischen € 6.000 und € 20.000,-; abhängig vom Spendeneingang.

b) AMAZON SMILE

Amazon smile stellt das Projekt ein.

2021 € 342,06

2022 € 305,62 2023 € 193,48

Seit unserer Teilnahme haben wir in Summe € 1.487,11 erhalten.

Vielen Dank allen die uns bei ihren Amazonbestellungen bedacht haben.

c) NPO –WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN

Es ist ein Projekt zur Stärkung der Zivilgesellschaft – EU-Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte. Die Finanzierungshöhe reicht von EUR 1.000 bis EUR 50.000 pro Projekt. NPO ist ein Pilotprojekt in Wien im Rahmen der Initiative npoPartners, gefördert durch den Fonds Soziales Wien. Die Mission ist es, vor allem kleinere Wiener NPOs konkret mit Rat und Tat zu unterstützen. Der Fokus liegt auf der Stärkung der Organisationen in Bereichen wie Administration, Management, Berichtswesen, Resilienz und Networking. Die Teilnahme an diesem Pilotprojekt ist kostenlos. Der Vorstand hat die Teilnahme abgelehnt.

d) ORTSGRUPPE LINZ

Die Ortsgruppe Linz hat ihre Auflösung beschlossen.

e) IAKDM

Zwei Jahre unterstützten wir ein Projekt in Goma – Kongo für den Bau dringend benötigter Räume für die Schule, die medizinische Versorgung und die Zubereitung und Abgabe von Essen an die vielen bedürftigen Kinder und deren Mütter.

f) KINDERSCHUTZRICHTLINIE

Kinderschutzbeauftragte unserer Diakonie sind:

Dr. Thomas Leinwather

Vikar Markus Stany

Mitarbeit bei der Erstellung einer Kinderschutzrichtlinie für die Gesamtkirche und alle kirchl.

Einrichtungen. Der nächste Schritt ist ein Schutzkonzept zu erstellen. Dafür wurde uns ein Jahr eingeräumt.

g) DIAKONIESONNTAG

Vorschlag an die Geistlichenkonferenz Mai 2024:

3. Sonntag in der Osterzeit Sonntag vom Guten Hirten

Lesejahr A Joh 10,1–10; Lesejahr B Joh 10,11–18; Lesejahr C Joh 10,27–30

h) EHRUNGEN

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurden Michaela Summer, Manuela Winkler, Susanne Bichler-Lajda geehrt.

i) IAKDM KONGO

In Kooperation mit einer Partnerorganisation unterstützen wir misshandelte und vergewaltigte Frauen sowie hungernde Mütter und bedürftige Kinder.

j) FLÜCHTLINGE UMKRAINE

2023 gab es einen Ausflug in den Family Park Sankt Margareten. In Zukunft machen wir diese Kooperation nicht mehr, weil es viele Probleme gab.

i) KOCHKURS FÜR FLÜCHTLINGE

Einführung in die österreichische Küche.

j) FLÜCHTLINGESHILFE ALLGEMEIN

Es gab ein Weihnachtsessen, Beratung und Begleitung in vielen Angelegenheiten, Unterstützung bei der Hausstandsgründung und bei der Kleidung.

k) BEDÜRFTIGE FAMILIEN

Finanzielle Soforthilfe. Wir prüfen die Anträge genau. Oft bringen die Antragsteller keine oder zu wenige Nachweise und ziehen ihre Anträge zurück. Acht Anträge wurden bewilligt für Lebensmitteleinkäufe, Mieten und Strom.

l) SUPPENTOPF wir unterstützen das Projekt der Gemeinde St. Salvator. Sie hat das Projekt ins Leben gerufen. Inzwischen stellt St. Salvator nur noch die Räumlichkeit und Strom zur Verfügung. Die sonstige Finanzierung wurde stillschweigend der Diakonie untergeschoben. Organisation und Unterstützung erfährt der Suppentopf durch die Tempelritterankt Salvator. -> weiteres siehe TOP 3Cd).

B) Bericht der Kirchenleitung

Es liegen keine Berichte der Kirchenleitung vor. Bischöfin Maria Kubin und SR-Vorsitzender Herbert Psenner lassen sich wegen anderer Termine entschuldigen.

C) Bericht des Kassiers

Andreas Schreiner berichtet:

a) Kontostand: ca. 40.000,- minus Erbschaft + Wertpapiere

b) Problem von Fising Abbuchung. Die dadurch entstandenen Fehlbuchungen wurden korrigiert. Es handelt sich um 3x 30 Euro. Ab nun sind alle Abbuchung gesperrt bzw. nur persönlich möglich. c) Die Kassaprüfung ist durchgeführt.

d) Suppentopf: Der Kassier Andreas Schreiner fordert einen Finanzplan für das Projekt Suppentopf, der dann vom Vorstand abgestimmt wird. In Zukunft werden wir mit dem Vorstand der

Kirchengemeinde Sankt Salvator, festlegen und festhalten, wer welchen Anteil übernimmt. Wir sind nicht der Betreiber sondern nur der Unterstützer dieses Projektes. Wolfgang Fesl ist der Ansprechpartner der Kirchengemeinde Sankt Salvator. Wolfgang Fesl sagt zu, einen Finanzplan für das Projekt Suppentopf vorzulegen.

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer Manfred Lechner und Nematullah Towhidi berichten schriftlich mit Datum 25.3.2024. Sie stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes im Hinblick des Finanzbericht Geschäftsjahr 2023. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Anträge

a) Antrag 1: Projekt der IAKDM

Antragsteller: Markus Peter Stany

Antrag: *Die Vollversammlung möge den Vorsitzenden damit beauftragen wieder einem internationalen Projekt zuzustimmen, welches wir für die nächsten zwei Jahre mit maximal € 1.500,- / Jahr unterstützen.*

Begründung: Die IAKDM ist ein Zusammenschluss altkatholischer Hilfsorganisationen und unterstützt, bzw. finanziert Projekte auf internationaler Ebene. Alle zwei Jahre wird ein Projekt ausgewählt, an welchem sich alle altkatholischen Hilfsorganisationen beteiligen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig

b) Antrag 2: Änderung der Statuten – Reduktion der Vorstandsmitglieder

Antragsteller: Wolfgang Fesl

Antrag zu Änderung des § 10 Der Vereinsvorstand (1):

Der Vorstand ist laut Vereinsrecht auf drei Personen zu verringern, d. h. ohne Geistliche.

(1) Der Vereinsvorstand besteht aus: Dem/der Vorsitzenden, dem/r Schriftführer/in, dem/r Kassier/in, sowie zwei BeisitzerInnen. Alle Mitglieder im Vorstand sind stimmberechtigt. Die Übertragung des Stimmrechtes auf ein anderes stimmberechtigtes Mitglied im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist unzulässig.

Ergebnis der Abstimmung: mehrheitlich, eine Enthaltung

c) Antrag 3: Änderung der Statuten – elektronische Wahl

Antragsteller: Markus Peter Stany

Antrag 3: Änderung des § 10 (3) - Wahl des Vorstandes. Die Vollversammlung möge beschließen: *In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Abwesende Mitglieder können von ihrem Stimmrecht auch durch Briefwahl oder durch vergleichbare sichere elektronische Wahlformen Gebrauch machen. Die briefliche oder elektronische Wahl ist von der Wählerin / dem Wähler vier Wochen vor der Wahl zu beantragen. Mit der Zustimmung wollen wir auch die heutige Wahl online ermöglichen.*

Begründung: So kann allen die Möglichkeit gegeben werden, den Vorstand zu wählen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig

TOP 6: Wahlen

a) Wahlkommission – Abstimmung:

Manuela Winkler. Ergebnis: einstimmig

Wolfgang Fesl. Ergebnis: einstimmig

b) Rechnungsprüfung – Abstimmung:

Manfred Lechner. Ergebnis: einstimmig

Elisabeth Hartl. Ergebnis: einstimmig

c) Vorstand – Abstimmung:

Vorsitzender: Markus Stany: 13ja, 1ungültig. -> gewählt

Schriftführer: Thomas Leinwather 2 ja, Eva Lochmann 1ja, Gregor Raidl 10ja, 1 ungültig. -> gewählt

Kassier: Gerhard Hohäuser 13, ungültig 1. -> gewählt

TOP 7: Termine

Nächste Vollversammlung ohne Wahl: Samstag, 22. Februar 2025. Die genaue Uhrzeit und der Ort werden noch festgelegt.

TOP 8: Geistlicher Schlussimpuls

Geleitet vom Vorsitzenden Markus P. Stany.

Ende 15:55.

Protokollausfertigung

Wien, 8.07.2024

Leitung der Besprechung:

Markus P. Stany

Protokollführung:

Thomas Leinwather

